

# Niederschrift Nr. 3

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schlichting  
am Montag, 24. September 2018, in der ehemaligen Schule Schlichting, Dorfstraße 40

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:55 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Dieter Lipski als Vorsitzender  
Herr Sönke Petersen  
Herr Jochen Garbers  
Herr Hauke Schlüter  
Frau Kirsten Witt-Mengel  
Frau Heidi Garbers  
Frau Frauke Ballak  
Herr Andy Bruhn ab 21.00 Uhr

## **Entschuldigt fehlt:**

Herr Uwe Hoffmeister

## **Als Gäste anwesend:**

Frau Haese, Presse  
7 Einwohner/-innen

## **Von der Verwaltung:**

Frau Ronja Steffen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 23.07.2018
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018
5. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schlichting zum 01.01.2013
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018
7. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Herr Bandholz regt an, dass die Straßenbeleuchtung in Schlichting nachts nicht mehr für einen bestimmten Zeitraum ausgeschaltet wird, sondern durchscheinen könnte.

Hierzu erläutert Herr Hammon, dass die 40 Leuchten früher mit 160 W-Lampen betrieben wurden und damals dadurch extrem hohe Stromkosten entstanden sind.

Zwischenzeitlich wurden alle Lampen durch 24 W-Sparlampen ausgetauscht. Laut seiner Berechnung würden der Gemeinde jährliche Mehrkosten von ca. 525,- € entstehen, wenn die bisherigen Lampen nicht mehr zu einer bestimmten Uhrzeit nachts ausgestellt werden. Sollten alle Lampen durch 12,5 W LED-Lampen umgerüstet werden, würden die Gesamtstromkosten jährlich für die Gemeinde ca. 650,- € betragen. Die Umrüstung würde ca. 900,- € kosten.

Es wird ausführlich darüber diskutiert. Es besteht Einigkeit, dass die Umrüstung erfolgen soll. Die Gesamtkosten liegen im Entscheidungsraum des Bürgermeisters, der alles weitere für die Umrüstung veranlassen wird.

Die Diskussion um die Brenndauer der Straßenbeleuchtung findet unter dem TOP „Straßen und Wegeangelegenheiten“ statt.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 23.07.2018**

### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 2 vom 23.07.2018 wird genehmigt.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen**

Der Vorsitzende berichtet über diverse Termine und Veranstaltungen, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Konstituierende Sitzung Sparkassenverbandsversammlung Mittelholstein; Herr Lindemann als Amtsvorsteher wurde zum Vorsitzenden gewählt.
- Konstituierende Sitzung des Wegeunterhaltungsverbandes; Bürgermeister Hans-Peter Witt aus Hemme wurde zum Verbandsvorsteher gewählt.
- Die Mängel an den Fensterrahmen der ehemaligen Schule wurden behoben.
- Es werden Seminare für Kommunalpolitiker durch das Amt angeboten; Frau Ballak und Frau Garbers werden noch angemeldet.
- Zusammenkunft Breitbandzweckverband; ein Ausbau in Schlichting bis 2022 wird wahrscheinlich nicht eingehalten werden können.
- Veranstaltung Regionalplanung Windkraft in Kleve:  
Der Bürgermeister hat zusammen mit Frau Garbers an der Veranstaltung teilgenommen. Es wird ausführlich darüber diskutiert. Da es unterschiedliche Auffassung zu möglichen Stellungnahmen gibt, wird das weitere Vorgehen noch abgestimmt.
- Der Baubeginn der 380 kV-Leitung in Schlichting ist in 2019 geplant; mit einer Entschädigungszahlung ist 2021 zu rechnen.

#### **TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 06.05.2018**

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 06. Mai 2018 der Gemeinde Schlichting fand am 24.09.2018 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Frauke Ballak
2. Jochen Garbers
3. Heidi Garbers

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.  
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

#### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

#### **TOP 5. Beschluss über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schlichting zum 01.01.2013**

Die Gemeindevertretung **Schlichting** hat am 18. Dezember 2012 einen Grundsatzbeschluss gefasst, der die Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01. Januar 2013 beinhaltet.

Gem. § 54 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik hat die Gemeinde eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Darin sind sämtliche Vermögensgegenstände (Mittelverwendung) und Finanzierungsmittel (Eigenkapital / Fremdkapital = Mittelherkunft) aufgeführt.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch die Verwaltung erstellt und ist gemäß § 95n Gemeindeordnung durch den zuständigen Ausschuss am 19.09.2018 geprüft worden.

Die **Bilanzsumme** beträgt **717.922,93 €** und ergibt sich folgendermaßen:

#### **Aktiva**

Anlagevermögen	583.217,02 €
Umlaufvermögen	126.737,47 €
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.968,44 €
<b>Summe</b>	<b>717.922,93 €</b>

#### **Passiva**

Eigenkapital	605.591,28 €
--------------	--------------

Sonderposten	85.600,51 €
Rückstellungen	20.000,00 €
Verbindlichkeiten	6.731,14 €
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
<b>Summe</b>	<b>717.922,93 €</b>

Die gesamte Dokumentation zur Eröffnungsbilanz mit allen Nachweisen und Bewertungen lag dem Ausschuss zur Einsicht vor.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schlichting zum 01.01.2013 in der vorgelegten Form.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2018**

**Beschluss:**

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind bis zum 30.06.2018 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
281000.0891018 <b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b> Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018 Ansatz: 0 €	Anschaffung Zelt	300,00 €
<b>Summe</b>		<b>300,00 €</b>

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111007.0901000 <b>Gebäude- und Liegenschaftsmanagement</b> Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau – Hochbaumaßnahmen Ansatz: 0 €	Erstellung Bauantrag Umbau Alte Schule	2.380,00 €
281000.1991001 <b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b> ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und -zuwendungen	Jagdplaketten	1.475,00 €

Ansatz: 0 €		
424001.5221000 <b>Sportplätze</b> Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Ansatz: 1.200 €	Drainage Sportplatz	1.247,59 €
<b>Summe</b>		<b>5.102,59 €</b>

Die Aufwendungen werden gedeckt durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (1.445,43 €), im Übrigen durch liquide Mittel.

**Stimmenverhältnis:**  
einstimmig

### **TOP 7. Baumaßnahme "Ehemalige Schule"**

Seit der letzten Sitzung wurde die ehemalige Schule in Diekhusen-Fahrstedt besichtigt. Der dortige Bürgermeister hat das Projekt den Anwesenden vorgestellt. Dort wurde ein Teil der Schule abgerissen und durch einen Anbau für die Feuerwehr ersetzt. Auch für Schlichting müsste die Feuerwehr beachtet werden. Es wurde außerdem vorgestellt, dass ca. 80 % der Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt wurden. Die Gesamtkosten betragen ca. 500.000,- €, hierbei ist zu beachten, dass es sich um eine Vier-Klassenraum-Schule gehandelt hat, in Schlichting ist es eine Zwei-Klassenraum-Schule. Für Schlichting wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich in regelmäßigen Abständen trifft, um alle Belange zu einem möglichen Umbau zu beleuchten. Das nächste Treffen findet am 04.10.2018 statt.

### **TOP 8. Straßen- und Wegeangelegenheiten**

Der Brückenschaden, der durch einen Fahrer eines Busunternehmens verursacht wurde, ist immer noch nicht behoben, da die Firma den Schaden nicht anerkennt. Sie hat ein Angebot weit unter dem Kostenvoranschlag abgegeben. Am 29.09.2018 wird ein Termin mit der Firma und einem Gutachter stattfinden. Auch der ehemalige Bürgermeister Voss wird an diesem Termin teilnehmen.

Durch den Ausbau der Landesstraße konnte die Gemeinde Schlichting Fräsgut beziehen. Im Rahmen eines Hand- und Spanndienstes sollen Schäden an den Gemeindegewegen mit diesem Fräsgut ausgebessert werden. Einzelheiten zur Organisation des Dienstes werden abgesprochen.

Der Bürgermeister wurde durch einen Einwohner auf eine unerlaubte Müllentsorgung im Gemeindegebiet hingewiesen. Mit Hilfe von Herrn Schlüter wurde Sperrmüll abtransportiert.

Ein 6-Tonnen-Begrenzungsschild für den Jacobsweg wurde in Auftrag gegeben.

Der Gemeindegeweg nach Hennstedt wurde beim WUV für das Programm 2019 angemeldet. Straßenschädenschilder wurden aufgestellt.

Es wird sich danach erkundigt, warum die vergebenen Aufträge für die Reparatur des Gehweges sowie der Straßendurchbrüche in der Dorfstraße noch nicht erledigt sind. Die Firmen sind momentan voll ausgelastet, die beauftragten Firmen sollen aber erneut an die Aufträge erinnert werden.

Herr Hammon merkt noch einmal an, dass der neu erstellte Schulweg an der Landesstraße sehr gut angenommen wird. Es wurde aber sehr großes Material zur Herstellung verwendet, so dass man kaum mit dem Fahrrad dort entlangfahren kann. Im Rahmen des Hand- und Spanndienstes soll auch dieses (verdichten, glätten) erledigt werden.

Die Bürgersteigreinigung sowie ein Mähen der Straßenränder soll noch für Oktober beauftragt werden.

Es wird über die Beleuchtungszeit der Straßenbeleuchtung diskutiert. Es wurde in der Einwohnerfragestunde angefragt, ob die Straßenbeleuchtung in Schlichting nachts nicht mehr ausgestellt werden könnte. Die Anwesenden besprechen mehrere Argumente für und gegen die durchgängige Beleuchtung in der Nacht. Es wird sich auf eine Testphase geeinigt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Straßenbeleuchtung in den Monaten Oktober bis März in einer Testphase (diesen Winter) durchgängig nachts leuchten soll.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 9. Eingaben und Anfragen**

Herr Bruhn teilt mit, dass die Banketten im Schlichtinger Moor sehr schlecht sind. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Arbeiten an der Straße und damit auch die Banketten noch nicht abgenommen wurden.

Es wird erneut das Thema Stellungnahme Regionalplanung Windkraft angesprochen, da ein Großteil der Gemeindevertretung sich für eine erneute Stellungnahme ausspricht, wird ein Termin zur Ausarbeitung der Stellungnahme für den 15.10.2018, 20 Uhr festgelegt.

Herr Bruhn übergibt dem Vorsitzenden ein Hinweisschreiben des Kreises zum Thema Mäharbeiten an Gemeindestraßen.

Weiter berichtet er von einem Theaterauftritt im Kreishaus (Braunhemd - Die Begegnung). Er hat den Film dazu erworben, welcher laut seiner Auskunft in Schlichting durchgeführt werden darf.

---

(Lipski)  
Vorsitzender

---

(Steffen)  
Protokollführerin

Verteiler: GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)